

KN Aktuell

Digitale Modelle

Die Digitalisierung der klinischen Gebissituation und/oder der Modelle eröffnet neue Möglichkeiten. Welche, erläutert Dr. Philipp Geis anhand des orthoX® Systems.

Wissenschaft & Praxis
» Seite 13

Natürlicher Zahn oder Implantat

Auch wenn kein prothetischer Ersatz besser ist als ein natürlich intakter Zahn, für manche Patienten kann eine implantatgestützte Einzelzahnkrone eine ästhetischere Lösung darstellen als z.B. die Mesialisierung von Eckzähnen.

Wissenschaft & Praxis
» Seite 17

Vorbeschichtung

Die APC Flash-Free Technologie zählt zu den jüngsten Innovationen des Hauses 3M Unitek. Über ihre Relevanz für die KFO-Praxis und ihre Hintergründe sprach KN mit Marketingleiter Dr. Jürgen Sendelbach.

Technik
» Seite 22

KFO trifft Turandot

Alle zwei Jahre wartet die weltweit größte Seebühne in Bregenz am Bodensee mit einer neuen Inszenierung auf – parallel lädt der Kieferorthopäde Dr. Heinz Winsauer interessierte Kollegen zu seinem Festspielkurs.

Events
» Seite 27

Ätiologie und Behandlung von posterior offenen Bissen

Ein Beitrag von Dr. Thomas E. Southard, Dr. Steven D. Marshall, Dr. Laura Bonner sowie Dr. Kyungsup Shin vom Department of Orthodontics, College of Dentistry, der University of Iowa/USA.



Abb. 1a



Abb. 1b

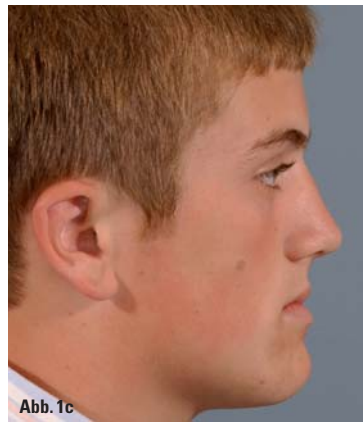


Abb. 1c

Der folgende Beitrag basiert auf dem Lehrbuch „Orthodontics in the Vertical Dimension: A Case-Based Review“ von Southard, Marshall und Bonner. Dieses Buch wird auch als „kieferorthopädische Mini-Facharztausbildung“ bezeichnet. Wir danken insbesondere dem Verlag John Wiley & Sons, Inc., für die Erlaubnis, diese Materialien zu benutzen.

Das Ziel dieses Artikels ist die Erörterung der Ätiologie, der Behandlung und der Behand-

lungsstabilität posterior offener Bisse.

Jay ist ein 15-jähriger männlicher Patient (Abbildung 1), der mit der folgenden vorrangigen Beschwerde bei uns vorstellig wurde: „Meine Backenzähne berühren sich nicht und deswegen fällt mir das Kauen sehr schwer.“ Die vorherige Krankengeschichte des Patienten war nicht beitragend, die bisherige Zahnkrankengeschichte war normal, seine Kiefergelenke asymptomatisch mit Übereinstimmung

der zentrischen Relationsposition und zentrischen Okklusionsposition.

In der vertikalen Dimension stellen wir fest, dass Jays obere zentrale Schneidezähne in Okklusion und der distale Anteil der oberen ersten Molaren in Okklusion standen, während seine oberen seitlichen Schneidezähne, Eckzähne, Prämolaren und die Mesialhöcker seiner ersten Molaren jedoch nicht in Okklusion waren. Auch wenn es auf der Frontalsicht erscheint,

ANZEIGE

Dual-Top™
Anchor-Systems

PROMEDIA
MEDIZINTECHNIK

SIMPLY THE BEST!

STERIL

PROMEDIA MEDIZINTECHNIK
A. Ahnfeldt GmbH
Marienhütte 15 • 57080 Siegen
Tel.: 0271/31 460-0 • Fax: 0271/31 460-80
www.promedia-med.de
E-Mail: info@promedia-med.de

als hätte der Patient eine lange untere vordere Gesichtshöhe (Lower Anterior Facial Height, LAFH) (Abb. 1a, Weichteil-Glabella-Subnasal < Subnasal-Weichteil-Menton), scheint er in der Profilsicht (Abb. 1c) eine normale LAFH zu

» Seite 4

Positive erste Erfahrungen

Priv.-Doz. Dr. Dr. Marc Schätzle über den Einsatz des OrthoPulse™-Gerätes zur Beschleunigung kieferorthopädischer Zahnbewegungen.

Die prognostizierte Dauer einer kieferorthopädischen Behandlung ist oft ein kritischer Punkt in der Erwachsenenbehandlung. Verschiedene, zum Teil relativ invasive Methoden wurden vorgeschlagen, um die Zahnbewegungen zu beschleunigen und damit die Behandlungszeit zu reduzieren. In neuester Zeit wurde das Prinzip der Photobiomodulation getestet. Anhand von zwei klinischen Fällen soll dieses Prinzip im folgenden Beitrag erläutert und auf dessen Vorteile eingegangen werden.

Was ist Photobiomodulation (PBM)?

Photobiomodulation (PBM), auch „Low-Level-Licht-Therapie“ (LLLT) genannt, ist nichtinvasiv und verwendet Licht im roten und nahe infraroten Bereich zwischen 600 und 1.000 nm Wellenlänge. PBM erzeugt nicht thermische, fotochemische Effekte in den bestrahlten Zellen, wobei eine zentrale Bedeutung der Wirkung auf die Mitochondrien zukommt. Schon in den 1930er-Jahren hat der deutsche Biochemiker und Nobelpreisträger Otto Warburg herausgefunden, dass man mit spezifischen Lichtfrequenzen die Aktivität der Mitochondrien stimulieren kann.

So wird diese Therapie beispielsweise in der Zahnmedizin zur Schmerzlinderung, bei Dentinüberempfindlichkeit, zur Behandlung von Craniomandibulären Dysfunktionen (CMD), Verbesserung der Implantatstabilität, Behandlung von Mukositis und eben

ANZEIGE

Ormco
Your Practice. Our Priority.

Besuchen Sie uns auf der **DGKFO**
Stand M01 + M05 im Mozartsaal

Wir gehen die neuen Wege in der Kieferorthopädie – gehen Sie mit uns!

Ormco als Partner für innovative Kieferorthopädie in den Bereichen:

- + Praxis-Development
- + KFO-Fortbildung für Ärzte und Assistenten sowie Praxisgründer
- + KFO Events und Erfahrungsaustausch – von Experten für Profis

konventionell **TWIN SYSTEM**
selbstgeleitet **DAMON SYSTEM**
digital **INSIGNIA** **LYTHOS**

www.ormcoeurope.com

ANZEIGE

Dentalline
orthodontic products

Air NIVOL
the orthodontic aligner

INNOVATION DURCH FORSCHUNG UND BAHNBRECHENDE TECHNOLOGIE

www.dentalline.de

» Seite 10